



## PROTOKOLL GR/06/2022

über die Gemeinderatssitzung vom **09.08.2022** im Sitzungszimmer E3, Gemeindeamt Ischgl

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 23:55 Uhr

### Anwesend:

Bgm Werner Kurz

Vbgm Daniel Winkler

GV\*in Bettina Salner

GV Bernhard Zangerl

GR Christian Jäger

GR Sandro Kleinhans

GR Mag. Bruno Pfeifer

GR Benjamin Walser

GR Lukas Walser

GR DI (FH) Markus Walser

GR M.A. Michael Wolf

EGR\*in B.A. Kathrin Eiterer

EGR Marco Zangerl

Vertretung für Herrn B.A. Christoph Wolf

Vertretung für Herrn Michael Winkler

### Abwesend:

GV Michael Winkler

GR B.A. Christoph Wolf

weitere anwesend: Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen, 4 Zuhörer

Protokollführung: Christian Schmid Franziska Siegele

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Hotel Alpenrose: Ansuchen um Aufhebung Bauverbot auf Gp. 13/41 und grundsätzliche Entscheidung für Grundtausch mit Gemeinde
- 4) Ansuchen um Feuerwehraufstellflächen auf Gemeindegrund: Hotel Garni „Pazze Nova“ und Apart „Rätia“
- 5) Ansuchen um Grenzüberbauung - Anbringung Wärmedämmung beim materiellen Anteil Walser Martin beim „Vierkanthof“
- 6) Grenzüberbauungen - Anbringung Steinfassade „Eggerstüberl“
- 7) Vorstellung Parkraumbewirtschaftung der SSAG
- 8) Personalangelegenheiten
  - 8.1) Neuabschluss von Dienstverträgen
  - 8.2) Verlängerung von Dienstverträgen Kindergarten bzw. Volksschule

8.3) Anhebung Beschäftigungsausmaß

9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

9.1) Bürgermeister Werner Kurz beantwortet die Anfragen und Anregungen des Gemeinderates

## Erledigung

### 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und weiteren Anwesenden, entschuldigt die nichtanwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet gegenständliche Sitzung.

### 2) Bericht des Bürgermeisters

13.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
14.07.2022	Verbandsversammlung Sonderschule
15.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
17.07.2022	Schützenwallfahrt
18.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
19.07.2022	GV Sitzung
20.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
20.07.2022	Konstituierende Sitzung - Landtagswahl
21.07.2022	Besprechung bzgl. Küche Top 5 VS Ischgl
21.07.2022	Besprechung Kraftwerk Paznaun
22.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
24.07.2022	85.Geburtstag Anna Zangerl
25.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
26.07.2022	Präsentation Trinkwasserkraftwerk Larein
27.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
27.07.2022	Verabschiedung PK Dietmar Siegele
27.07.2022	Ausschusssitzung Christoph Wolf
29.07.2022	Verschiedener Parteienverkehr
30.07.2022	Begräbnis Edmund Walser sen.
02.08.2022	Verschiedener Parteienverkehr
02.08.2022	Übergabe Petition Waldbad
02.08.2022	80. Geburtstag Alfred Pöll
03.08.2022	Verschiedener Parteienverkehr
03.08.2022	Verbandsversammlung St. Josef Grins
05.08.2022	Besichtigung „Altes Feuerwehrhaus“ mit GR
08.08.2022	Verschiedener Parteienverkehr
09.08.2022	GV Sitzung
09.08.2022	Besprechung mit GF vom TVB
09.08.2022	Verschiedener Parteienverkehr

### **3) Hotel Alpenrose: Ansuchen um Aufhebung Bauverbot auf Gp. 13/41 und grundsätzliche Entscheidung für Grundtausch mit Gemeinde**

Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen hat die in den 1970er Jahren festgelegten Bauverbotsbereiche (Gp(n). 13/41, 13/42 u. 13/43) inkl. Änderungen im Zuge von Grenzänderungen beim Madleinweg, sowie Grundzusammenlegungen Hotel Solaria und eines Vergleichs im Jahr 2000 im Bereich Hotel Alpenrose in einer Lageplanskizze dargestellt.

Neben dem Hotel Alpenrose ist auch das Hotel Solaria / Dependance, Walser Wolfgang und das Hotel Madlein von einem Bauverbot betroffen. Die GV Beschlüsse vom 12. und 19.07.2022 werden den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Man diskutiert den Sachverhalt und beschließt einstimmig, dass der Bauverbotsbereich beim Hotel Alpenrose auf der Gp. 13/41 gegen eine Ablöse aufgehoben wird. Die zwischen dem Bürgermeister und den Antragstellern vereinbarte Ablösesumme netto, zuzüglich anfallenden Gebühren (z.B. für Vermessung, Vertragskosten, ...), sowie Steuern, werden vom Bürgermeister vorgebracht. Hierzu wird ein passender Vertrag aufgesetzt. Nach beidseitiger Unterzeichnung dieses Vertrages wird das Bauverbot aufgehoben. Der Gemeinderat stimmt diesem einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt weiters, dass die anderen Bauverbotsbereiche erst bei Vorliegen eines entsprechenden Ansuchens der jeweiligen Partei, um Aufhebung vorgenannten Bauverbotes, entsprechend behandelt wird. Weiters wird angesprochen, dass die Wertigkeit der verschiedenen Grundstücke nicht gleich zu sehen ist, wie beim Hotel Alpenrose.

Bezüglich der Baudichte beim Projekt Abbruch und Neubau Hotel Alpenrose wird berichtet, dass diese nach den Vorgaben der Gemeinde eingehalten wird, durch das Aufheben des Bauverbotes entsteht keine zusätzliche Dichte, beim Projekt kann nur eine Umlagerung der Bestandsdichte, auch auf die Bauverbotszone auf der Gp. 13/41, erfolgen.

#### **Grundtausch (Info)**

Im Zuge der Entwurfsplanungen beim Hotel Alpenrose soll auch ein flächengleicher Grundtausch mit der Gemeinde erfolgen.

Ca. 25 m<sup>2</sup> von der Gp. 13/41 soll mit der Gp. 13/1, im Verhältnis 1:1, getauscht werden. Der Tausch dient einerseits zur Verbesserung der Grundstücksform des Bauplatzes und andererseits der Verbreiterung des Ortsraumes und kann erst nach erfolgter Bebauungsplanneuerstellung, sowie einem entsprechenden Tauschvertrag durchgeführt werden. Die anfallenden Kosten werden von den Antragstellern übernommen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, dem vorgebrachten Grundtauschvorschlag zuzustimmen. Eine Ausarbeitung des Tauschvertrages kann von den Antragstellern vorangetrieben werden.

EGR\*in B.A. Kathrin Eiterer hat an den vorgenannten Abstimmungen nicht teilgenommen – Befangenheit.

### **4) Ansuchen um Feuerwehraufstellflächen auf Gemeindegrund: Hotel Garni „Pazze Nova“ und Apart „Rätia“**

Für bestimmte Bauwerke (nach ihrer Funktionalität) sind Brandschutzkonzepte bzw. -pläne vom Gebäudeeigentümer nach den OIB-Richtlinien bzw. der TRVB zu erstellen und der örtlichen Feuerwehr

bzw. dem Bezirksfeuerwehrinspektor vorzulegen. Unter anderem müssen hier auch sogenannte Feuerwehraufstellflächen ausgewiesen werden.

Emil Zangerl und Jürgen Zangerl ersuchen nun die Gemeinde Ischgl, für die Objekte „Hotel Garni Pазze Nova“ bzw. „Apart Rätia“, diese Feuerwehraufstellflächen auf der Gp. 2459/12 bzw. der Gp. 13/1 während eines Feuerwehreinsatzes nachweisen zu dürfen.

Bürgermeister Werner Kurz erklärt dem Gemeinderat die Gestattungsvereinbarung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, eine Gestattungsvereinbarung betreffend Feuerwehraufstellflächen mit Herrn Emil Zangerl (Dorfstraße 84) und Jürgen Zangerl (Brunnenweg 5) abzuschließen. Mit dieser Vereinbarung sind für die Gemeinde Ischgl keinerlei Verpflichtungen bzw. Haftungen verbunden.

#### **5) Ansuchen um Grenzüberbauung - Anbringung Wärmedämmung beim materiellen Anteil Walser Martin beim „Vierkanthof“**

Herr Walser Martin beabsichtigt im Zuge eines Umbaus auch eine Fassaden- und Dachdämmung bei seinem Gebäudeanteil „Vierkanthof“ auf der Bp. .18. Das Gebäude grenzt direkt an die Grundgrenze zum Gemeindegrund Gp. 13/1 an. Eine Dämmung über der Grundgrenze bis max. 20 cm an Außenwänden und am Dach bis max. 30 cm ist baurechtlich gemäß § 71 (7) TBO 2022 zulässig, vorausgesetzt dass der betroffene Grundbesitzer (in diesem Fall Gemeinde Ischgl) diesem Vorhaben zustimmt.

Bgm. Werner Kurz bittet Bauamtsleiter Ing Stefan Juen, die geplanten Umbauarbeiten an Hand der vorgelegten Pläne zu erklären und den zeitlichen Werdegang des Bauvorhabens zu erläutern bzw. über die etlichen Besprechungstermine zu berichten.

Nach erfolgter Beratung im Gemeinderat, beschließt dieser einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Martin Walser stattzugeben. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Herrn Walser und der Gemeinde ist abzuschließen.

#### **6) Grenzüberbauungen - Anbringung Steinfassade „Eggerstüberl“**

Der Gemeinderat wird zur bislang ohne Zustimmung der Gemeinde angebrachten Steinfassade beim „Eggerstüberl“ im Jahre 2021 informiert. Nach einer Kontrolle des Vermessers zeigt sich, dass neben der bestehenden Fassadendämmung auch die Steinfassade über die Grenze auf Gemeindegrund ragt. Zur Dämmung liegt eine frühere Genehmigung des Gemeinderates vor. Man bespricht weiters noch andere Gegenstände des Herrn Rinner, welche auf Gemeindegutsagrargemeinschaftsgrund Gp. 13/1 stehen (Tisch und Stühle vor dem Aufgang zur Haustür und Müllbehälter samt befestigtem Boden und Pallisadenumrandung an der Ostseite).

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, dass die Anbringung der neuen Steinfassade von Familie Rinner belassen werden kann. Eine zusätzliche entsprechende Vereinbarung ist zwischen der Familie Rinner und der Gemeinde abzuschließen und zu unterfertigen. Für obgenannte Gegenstände, ist formell eine jährliche und wertgesicherte Pacht von € 15,00 netto vorzuschreiben.

## 7) Vorstellung Parkraumbewirtschaftung der SSAG

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Werner Kurz die Vorstände Mag. Günther Zangerl und DI (FH) Markus Walser von der Silvrettaseilbahn AG. Die Vorstände berichten, dass sie vom Aufsichtsrat beauftragt worden sind, ein entsprechendes Konzept für eine Parkraumbewirtschaftung für die betriebseigenen und auch von ihr angemieteten Parkplätze, auszuarbeiten. Anhand einer Power Point Präsentation wird dem Gemeinderat das Konzept präsentiert. Dieses wurde bereits vom Aufsichtsrat der SSAG freigegeben. Hierbei handelt es sich um nachstehend angeführte Bereiche bzw. Regelungen:

Der **Gültigkeitszeitraum der Regelung** bzw. die **Gebührenpflicht**: 20.11. bis 05.05. eines jeden Jahres

- **Zustellregelung** in den Bereichen Florianplatz und Silvrettaplatz  
Die Festsetzung der Zustellregelung kann im Wesentlichen wie letzte Wintersaison gehandhabt beibehalten werden, wobei ersucht wird, die Zeit für die morgendlichen Zustellungen auch am Florianplatz mit 8:30 Uhr festzusetzen (Schibusbetrieb).
- **P1 Silvrettaplatz West** und **P3 Florianparkplatz**  
7:00 – 20:00 Uhr gebührenpflichtiges Parken für PKW und Busse  
20:00 – 7:00 Uhr generelles Halte- und Parkverbot
- **P2 Silvrettaparkplatz Ost**  
7:00 – 24:00 Uhr gebührenpflichtiges Parken für PKW  
7:00 – 20:00 Uhr gebührenpflichtiges Parken für Busse  
20:00 – 24:00 Uhr Halte- und Parkverbot für Busse  
00:00 – 7:00 Uhr generelles Halte- und Parkverbot
- **P4 Parkplatz Oberer Moosboden** – privatrechtliche Bewirtschaftung durch die Silvrettaseilbahn AG mit Schrankenanlage
- **Regelung Florianplatz**  
Bereich Bushaltestelle | Bipa / Zahnarztordination | Anlieferung - Billa – Kundenparkplätze  
Betreffend die Parkplätze vor dem Geschäft Bipa und der Zahnarztordination ist keine Änderung der gegenständlichen Verordnung notwendig.  
Die 25 Parkplätze vor dem Geschäft Billa werden künftig durch ein privates Unternehmen parkraumüberwacht (keine Kurzparkzonenverordnung); das System sieht eine maximale Parkdauer von 90 Minuten vor, die entsprechenden Kontrollen werden in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr durchgeführt. Für diesen Bereich ist daher vom Gemeinderat ein Halte- und Parkverbot von 20:00 bis 07:00 Uhr zu verordnen.
- **Therme**  
Der Vorstand der Silvrettaseilbahn AG ersucht eine Kurzparkzone beim Nebengebäude der Therme am Brandweg, und zwar für die Zeit von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr sowie für eine maximale Parkdauer von 180 Minuten zu verordnen.
- **Parkgargen der SSAG**  
Tarife (ganzjährig)
- **Parkabgabeverordnung** n.d. Tiroler Parkabgabegesetz 2006  
Erlassung und Vollziehung für die Parkplätze Silvrettaparkplatz West (P1), Silvrettaparkplatz Ost (P2) und den Florianparkplatz (P3), Vereinbarung SSAG / Gemeinde  
Tagespauschale: € 5,-- PKW | € 50,-- Busse

Die Silvrettaseilbahn AG ersucht die Gemeinde Ischgl ergänzend bzw. abweichend zu den in der Gemeinderatssitzung vom 03. November 2021 beschlossenen Verordnungen, auf ihren bzw. von ihr genutzten Grundflächen, vorgenannte Regelungen neu zu überarbeiten bzw. zu verordnen.

Bgm. Werner Kurz bedankt sich für die umfangreiche, ausführliche Präsentation und bittet den anwesenden Gemeinderat um Wortmeldungen. Großteils wurden die Fragen während der Präsentation von den Vorständen der SSAG beantwortet. GR Mag. Bruno Pfeifer bringt vor, dass er eine Parkraumbewirtschaftung für die Gäste bzw. Bevölkerung von Mathon und dem Unterdrittel als Benachteiligung ansehe. GVin Bettina Salner stellt die Frage, wie es mit einem möglichen Abendbetrieb (20 – 23 Uhr) der Buslinie aussehen würde. Der Vorstand der SSAG berichtet, dass entsprechende Angebote eingeholt bzw. Varianten geprüft werden und in weiterer Folge Einvernehmen mit den Kostenträgern herzustellen sein wird. Weiters vertritt der Vorstand der SSAG die Meinung, dass die Gäste bzw. Bewohner von außerhalb vom Ort Ischgl nicht benachteiligt sind. Man beachte hier vor allem die Erhöhung der Taktung der Skibusse und den generellen Ausbau des Skibusangebotes in den letzten Jahren. Abschließend berichtet Bgm. Werner Kurz über einen geplanten Besprechungstermin mit Verkehrsplaner DI Georg Hagner am Donnerstag, den 11.08.2022. Weiters wird über die benötigte Zeit, dem Prozedere, von der Planung bis zur Umsetzung und Erlassung einer Verordnung berichtet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl stimmt zu, dass der Antrag der Silvrettaseilbahn AG über die Änderung der Verkehrsregelung, Erlassung einer Parkabgabenverordnung und die notwendige Abänderung der bestehenden Verkehrsverordnungen, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro Ziviltechnik Hagner, ausgearbeitet und zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

## **8) Personalangelegenheiten**

Eigene Niederschrift gemäß § 46 Abs. 3 TROG 2001.

## **9) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### **Ansuchen zur Ausübung der Straßenmusik**

Herr Ing. Karel Maly, Mitarbeiter der SSAG, stellt für die kommende Wintersaison ein Ansuchen zur Ausübung der Straßenmusik im Bereich des UG der Ein- bzw. Ausstiegsstelle der Personenaufzüge des Dorftunnels.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig keine Bewilligung zur Ausübung der Straßenmusik zu erteilen.

### **Aktivierung Bushaltestelle**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl beschließt einstimmig, dass die Bushaltestellen „Silvretta Therme“ (Fahrtrichtung Galtür) und „Parking Lounge“ (Fahrtrichtung Landeck), ab kommender Wintersaison, für den Linienbusverkehr – Regionalbus 260 - aktiviert werden.

## **9.1) Bürgermeister Werner Kurz beantwortet die Anfragen und Anregungen des Gemeinderates**

### Vbgm. Daniel Winkler:

Vbgm. Daniel Winkler spricht die Petition zur Erhaltung des Waldbades an. Diese Petition wird im GR diskutiert und verschiedene Lösungsansätze angesprochen. Es wird auch das Silvrettacenter betreffend Jugendraum, Kegelbahn und weiterer Verwendung angesprochen. In dieser Angelegenheit wird der Gemeinde-Vorstand mit der SSAG ebenfalls ein Gespräch führen.

Sandro Kleinhans:

Sandro Kleinhans wird einen „Wettbewerb für schlaue Köpfe“ für den Kreisverkehr ausschreiben. Weiters fragt er nach, ob ein Retentionsbecken in Pasnatsch möglich ist.

Christian Jäger:

Damit die Punkte "Allfälliges" auch logisch und verständlich erscheinen, sollen sie genauer dokumentiert werden und nicht nur in Stichwörtern aufgelistet. Regt nochmals das Thema Silvretta Center und Kegelbahn an da es auch um die Zukunft des Kegelclubs ginge. Bedankt sich für die vorübergehenden Notlösungen bezüglich Kegelbahn, Jugendraum und dass ein neues Theaterstück im Herbst noch aufgeführt werden darf. Weiters spricht er die Möglichkeiten für Yoga im KUZ an. Die SSAG biete einen Fitnessraum in der Silvretta Therme an.

Benjamin Walser:

Benjamin Walser informiert über die Besichtigung vom Stöckwaldweg (Möglichkeit eines alternativen Wanderweges) mit dem TVB. Im Herbst wird ein Vorschlag von Pro Natura präsentiert. Er regt auch an, dass die Bienenstöcke vom Spazierweg beim Sägewerk umgelagert werden sollten.

Lukas Walser:

Lukas Walser bittet wieder um Beihilfe seitens der Gemeinde beim Rettungsfrühshoppen. Weiters informiert er sich wie der Adventmarkt und der Nikolausumzug 2022 stattfinden wird.

Bernhard Zangerl:

Bernhard Zangerl regt eine Beleuchtung von der Therme zur Johannesbrücke (Kichaliweg) im Zuge der geplanten Beleuchtungserweiterung der SSAG an.

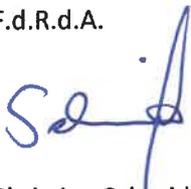
Bettina Salner:

Bettina Salner bittet um Verschönerungen im Prennertunnel – SSAG ist für Vorschläge offen.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich auf den Dienstag, 11.10.2022 um 20:00 Uhr festgesetzt.

**Der nicht öffentliche Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird in einer gesonderten Niederschrift behandelt.**

F.d.R.d.A.



Christian Schmid

Der Bürgermeister:



Werner Kurz

Gemeinderat(-rätin):



Gemeinderat(-rätin):



angeschlagen am: 31.08.2022  
abgenommen am: 15.09.2022